

### 3. Austauschtreffen Plattform ZiAB, 24.02.2018 in Fribourg

#### Erkennen und Handeln – die Zivilgesellschaft als politische Akteurin

Der Bund errichtet jetzt die definitiven Zentren. Damit verbunden sind Entscheidungen von grosser Tragweite und Dauer: Der Verteilschlüssel von Betreuung und Sicherheit, bauliche Standards und Hausordnungen werden das Leben der Geflüchteten auf Jahre hinaus bestimmen. Es ist wichtig, dass die Zivilgesellschaft Einfluss nimmt, damit den Bedürfnissen der Geflüchteten Rechnung getragen und der Kontakt zwischen Zivilbevölkerung und Geflüchteten gastfreundlich geregelt wird.

Schwerpunktthemen:

- **Frauen in Bundeszentren:** TERRES DES FEMMES – die besonderen Herausforderungen von Frauen und was es deshalb bei den baulichen Massnahmen der definitiven Zentren zu berücksichtigen gilt.
- **Misstände verhindern:** Probleme erkennen und kommunizieren – die Nationale Kommission zur Verhütung von Folter NKVF stellt ihre Arbeit vor.

#### Programm

Ab 9.30	Eintreffen
10.00	<b>Begrüssung und Tagesablauf</b>
	<b>Kurze Vorstellungsrunde: Teilnehmende und Projekte</b>
	<b>Input: Umsetzung der Asylgesetzrevision – Stand der Dinge</b> Denise Graf, Juristin bei Amnesty International
11.00	Kaffeepause
	<b>Input: Terres des Femmes – Studie zu Frauen in Kollektivunterkünften</b> Milena Wegelin, Projektleiterin TERRES DES FEMMES
	<b>Input: Tätigkeit der NKVF in Bundeszentren / Wie können Misstände kommuniziert werden?</b> Kelly Bishop, Wissenschaftliche Mitarbeiterin NKVF
12.45	Mittagspause
13.30	<b>Runde Tische zu dringlichen Themen:</b> Austausch und Erarbeitung von Handlungsstrategien
	Résumé der Gruppendiskussionen
15.00	Ende der Tagung